

122

97

19 19

Mit dem verbindlichsten Danke für
 Ihre gütige Einladung, quindige Frau, werde
 ich die Ehre zu vereinbaren, daß ich mir ein
 großes Vergnügen daraus machen werde, den
 Sonntag Mittag bei Ihnen in Nonnenmarkt
 zuzubringen, falls es mir irgend möglich ist.
 Sollte sich vielleicht Malter einstellen, so darf
 ich es meiner Bescheidenheit nicht zu danken, auch
 bin ich bei der Verpflichtung, die ich jetzt zu er-
 halten habe, noch mehr verpflichtet. Abschied
 dieser. Ich hoffe sehr auf das Gelingen
 und verhoffe mich unterdessen anzuliegen.
 Auf Ihre Freundschaft

D. 8 ten Jul. 1825

Freybaur
 Albrecht

8- 45 23